

SPD – Fraktion Ortsrat Ramlingen Ehlershausen

Birgit Meinig, Am Hüttenberg 15, 31303 Burgdorf, Tel.: 05085/7365, eMail: Birgit.Meinig@t-online.de

Herrn Bürgermeister Alfred Baxmann

Burgdorf, 07. 05. 2007

Herrn Ortsbürgermeister Klaus-Dieter Walter

Rathaus II
31303 Burgdorf*In den Auftrag*
*Je 09/01***Antrag gemäß GO zur nächsten Ortsratssitzung am 27. 05. 2007**

Betr.: Radweg nach Großmoor

Sehr geehrte Herren,

zur nächsten Ortsratsitzung am 27. 05. 2008 stellen wir folgenden Antrag:

Der Ortsrat möge dem Verwaltungsausschuss empfehlen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie die Schließung der Radweglücke zwischen Ehlershausen und Großmoor verwirklicht werden kann.

Dazu sollten folgende Aspekte geprüft werden:

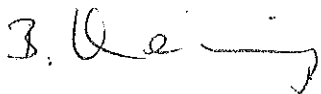
1. Die Einschränkung für Projekte in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit (Antwort der Verwaltung auf meine Anfrage im Rat vom 29. 03. 2008) gilt unseren Informationen nach lediglich für Pflichtaufgaben der Kommunen. Als solche würden wir den Radweg nicht einstufen. Mit dem Zentrum für integrative Berufsbildung sollte daher diesbezüglich noch einmal Kontakt aufgenommen werden, um Projektideen zu entwickeln.
2. Die Gemeinde Wathlingen hat den auf ihrem Gebiet fertig gestellten Teil des Radweges mit einer wassergebundenen Decke versehen. Diese Ausführung halten wir auch für den Teil auf Burgdorfer Gebiet für ausreichend. Auch einen Riegelzaun wegen des angrenzenden Grabens halten wir nicht für erforderlich. Zudem würden 2 m Radwegbreite ausreichen. Inwieweit würden sich die in der Vorlage 94/00/01 errechneten Kosten in Höhe von 248.000 € dadurch reduzieren lassen?

3. Der Kommunalverband Großraum Hannover (KGH) hat den Radweg seinerzeit als förderfähig angesehen und hatte in seiner Finanzplanung eine Förderung in Höhe von 97.100 € für das Jahr 2004 eingeplant. Könnte die Stadt Burgdorf bei einem erneuten Vorstoß weiterhin mit einer Förderung durch den KGH rechnen?
4. Dem Anzeiger vom 07. 05. 2008 war zu entnehmen, dass die Stadt Burgdorf erfreulicherweise eine Förderung in Höhe von einer Million Euro aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung erhält. Ein Großteil dieser Summe wird sinnvollerweise in den Umbau der Innenstadtstraßen fließen. Dennoch wäre die Möglichkeit zu prüfen, ob ein Betrag für den Radwegbau Ehlershausen/Großmoor eingesetzt werden kann, da ein Stadtentwicklungskonzept für die Gesamtstadt inklusive Ortsteile zu erstellen ist.

Zur Begründung:

Ein Radweg ist auf diesem Streckenabschnitt dringend erforderlich, da das Verkehrsaufkommen und die schmale Straße den Radverkehr zu einem sehr gefährlichen Unterfangen werden lassen. Die Stadt Burgdorf hat ihr Radwegenetz in der Vergangenheit ausgebaut und gut beschildert. Auch die Strecke nach Großmoor gehört unseres Erachtens in dieses Netz, zumal dies dem Segelflugplatz als Naherholungsziel eine bessere und sicherere Erreichbarkeit böte.

Mit freundlichen Grüßen



B. Meinig, Fraktionsvorsitzende